

Tyskland-Magdeburg: Lægemedler  
OJ S 137/2023 19/07/2023  
Udbudsbekendtgørelse  
Varer

**Retsgrundlag:**

Direktiv 2014/24/EU

**Del I: Ordregivende myndighed**

---

**I.1. Navn og adresser**

Officielt navn: AOK Sachsen-Anhalt  
Postadresse: Lüneburger Str. 4  
By: Magdeburg  
NUTS-kode: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt  
Postnummer: 39106  
Land: Tyskland  
Kontaktperson: Nadine Sommermeier  
E-mail: [openhouse@san.aok.de](mailto:openhouse@san.aok.de)  
Telefon: +49 391287845117  
Fax: +49 3912878845117  
**Internetadresse(r):**  
Overordnet internetadresse: <https://san.aok.de/>

**I.3. Kommunikation**

Udbudsmaterialet er gratis, ubegrænset og fuldt tilgængeligt på: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRA6QWM/documents>  
Yderligere oplysninger fås på den ovennævnte adresse  
Bud eller ansøgninger om deltagelse skal sendes til den ovennævnte adresse

**I.4. Type ordregivende myndighed**

Offentligretligt organ

**I.5. Hovedaktivitet**

Anden aktivitet: Krankenversicherung

**Del II: Genstand**

---

**II.1. Udbuddets omfang****II.1.1. Betegnelse**

Arzneimittel mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01)  
Sagsnr.: AOK SAN 2023 openhouse 33

**II.1.2. Hoved-CPV-kode**

33600000 Lægemedler

**II.1.3. Kontrakttype**

Varer

**II.1.4. Kort beskrivelse**

Gegenstand dieser Veröffentlichung ist der Abschluss von nicht exklusiven Rabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01) im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Unter Vorgabe einheitlicher Vertragskonditionen sowie eines einheitlichen Zugangsverfahrens wird allen geeigneten und interessierten pharmazeutischen Unternehmen oder Gemeinschaften pharmazeutischer Unternehmen der Abschluss bzw. Beitritt zu einem Rabattvertrag nach §130 a Abs. 8 SGB V zu den unter Abschnitt B genannten Wirkstoffe angeboten. Interessierte pharmazeutische Unternehmen können dazu bei der unter I.1) genannten Kontaktadresse die Teilnahmeunterlagen sowie den jeweiligen Vertrag anfordern. Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages ist, dass das interessierte pharmazeutische Unternehmen die angeforderten Teilnahmeunterlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet vorlegt.

#### **II.1.5. Anslået samlet værdi**

#### **II.1.6. Oplysninger om delkontrakter**

Kontrakten er opdelt i delkontrakter: nej

### **II.2. Beskrivelse**

#### **II.2.3. Udførelsessted**

NUTS-kode: DEE0 Sachsen-Anhalt

#### **II.2.4. Beskrivelse af udbuddet**

Abschluss nicht-exklusiver Rabattvereinbarungen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Tolvaptan (ATC: C03XA01) bei jederzeitiger Abschlussmöglichkeit im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

Der Beitritt bzw. der Vertragsabschluss kann jederzeit und zu den gleichen Bedingungen erfolgen. Individuelle Vertragsverhandlungen werden nicht durchgeführt. Der früheste Vertragsbeginn ist der 01.09.2023. Davonausgehend beträgt die Vertragslaufzeit maximal 24 Monate. Der Vertrag endet am 31.08.2025 unabhängig von dem Beginn des Vertrages. Sollte die AOK Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften Exklusivverträge für die Wirkstoffe ausschreiben, werden die im Rahmen dieser Veröffentlichung geschlossenen Verträge entsprechend den vertraglichen Regelungen beendet.

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Sinne des § 103 GWB bzw. des Vergaberechts. Um ein weitestgehendes Maß an Transparenz für die beabsichtigten Vertragsabschlüsse zu gewährleisten, erfolgt die Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. In Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars wird die Auftragsbekanntmachung genutzt. Die daraus resultierenden begrifflichen Vorgaben, wie bspw. die Verfahrensbezeichnung "offenes Verfahren", sind einzig der Nutzung dieses Bekanntmachungsformulars und der Veröffentlichungsplattform geschuldet. Eine weitere Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen verpflichtend sind, ist damit nicht verbunden.

#### **II.2.5. Tildelingskriterier**

Prisen er ikke det eneste tildelingskriterium og alle kriterier er udelukkende anført i udbudsdokumenterne

#### **II.2.6. Anslået værdi**

### **II.2.7. Varighed af kontrakten, rammeaftalen eller det dynamiske indkøbssystem**

Start: 01/09/2023 Slut: 31/08/2025

Denne kontrakt kan forlænges: nej

### **II.2.10. Oplysninger om alternative tilbud**

Alternative tilbud vil blive taget i betragtning: nej

### **II.2.11. Oplysninger om optioner**

Optioner: nej

### **II.2.13. Oplysninger om EU-midler**

Udbuddet vedrører et EU-finansieret projekt og/eller program: nej

### **II.2.14. Yderligere oplysninger**

auf Ziffer II.2.4 wird verwiesen

Es besteht neben dem postalischem Versand auch die Möglichkeit, die Vertragsunterlagen in elektronischer Form als .pdf-Datei mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Art. 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS-Verordnung) auf elektronischem Wege per E-Mail an das Postfach [openhouse@san.aok.de](mailto:openhouse@san.aok.de) zu übermitteln. Bitte beachten Sie bei der Übersendung der Vertragsunterlagen auf elektronischem Wege auf eine gesicherte Email Kommunikation.

## **Del III: Juridiske, økonomiske, finansielle og tekniske oplysninger**

---

### **III.2. Kontraktbetingelser**

#### **III.2.2. Kontraktudførelsesvilkår**

Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

## **Del IV: Procedure**

---

### **IV.1. Beskrivelse**

#### **IV.1.1. Proceduretype**

Offentligt udbud

#### **IV.1.3. Oplysninger om rammeaftale eller dynamisk indkøbssystem**

#### **IV.1.8. Oplysninger om GPA-aftalen om offentlige udbud**

Dette udbud er omfattet af GPA-aftalen: nej

### **IV.2. Administrative oplysninger**

#### **IV.2.2. Frist for modtagelse af bud eller ansøgninger om deltagelse**

Dato: 30/06/2025 Tidspunkt: 00:00

#### **IV.2.3. Forventet dato for afsendelse af opfordringer til at afgive bud eller at deltage til udvalgte ansøgere**

#### **IV.2.4. Sprog, der må benyttes ved afgivelse af tilbud eller ansøgninger om deltagelse**

Tysk

#### **IV.2.7.**

## Betingelser for åbning af bud

Dato: 01/09/2023 Tidspunkt: 00:00

Sted:

hier nicht einschlägig, da es sich um ein sogenanntes "open-house-Verfahren" handelt (siehe auch Erläuterungen unter Ziffer II.2.4)

### Del VI: Supplerende oplysninger

---

#### VI.1. Oplysninger om gentagelse

Dette er et tilbagevendende offentligt indkøb: nej

#### VI.3. Yderligere oplysninger

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRA6QWM

#### VI.4. Klageprocedurer

##### VI.4.1. Organ med ansvar for klageprocedurerne

Officielt navn: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Postadresse: Villemombler Straße 76

By: Bonn

Postnummer: 53123

Land: Tyskland

##### VI.4.3. Klageprocedure

Præcise oplysninger om klagefrist(er):

Die hier gegenständlichen Verträge stellen keine öffentlichen Aufträge im Sinne der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2014/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates dar, so dass die Richtlinie bzw. das GWB-Vergaberecht (§§ 97 ff GWB) nicht anzuwenden sind. Die folgenden Angaben (GWB) erfolgen daher rein vorsorglich. Eine weitergehende Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtlichen Regelungen, ist damit nicht verbunden.

"§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber  
1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union."

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung

gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ...

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. [...]

#### **VI.5. Dato for afsendelse af denne bekendtgørelse**

14/07/2023